



## PRESSEMITTEILUNG

### Zukunfts-Initiative bietet wieder 31 Tipps und anregende Zitate

**Düsseldorf (LGH).** Wie schon im Januar 2011 hat das von der Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks (LGH) geleitete Projekt Zukunfts-Initiative Handwerk Nordrhein-Westfalen wieder in einem täglichen Kalender Tipps und Sinnsprüche für Unternehmer zusammengestellt. Mit dem Postulat des Philosophen Karl-Raimund Popper „Nie überlegen, was morgen sein wird, sondern das tun, was man heute tun kann“ beginnt am 1. Januar – und damit inhaltlich sehr passend für den Jahresbeginn – dieser Kalender. Werktags liefert er die Tipps, am Sonntag interessante Zitate. Die einzelnen Blätter „springen“ einem entgegen, wenn man die Seite [www.zih-nrw.de](http://www.zih-nrw.de) anklickt. Der kleine Service soll ein wenig helfen, die guten unternehmerischen Vorsätze aus der Neujahrsnacht tatsächlich in die Tat umzusetzen. Der Schwerpunkt liegt auf dem Marketing, aber auch außenwirtschaftliche Fragen und das Themenfeld Demografischer Wandel werden kurz, aber prägnant abgehandelt.

(29.12.2011)

Marketing- und Dienstleistungskompetenzen, außenwirtschaftliche Kompetenzen und die Bewältigung des Demografischen Wandels schätzen Fachleute als strategisch wichtig für die Zukunftsfestigkeit der Handwerksunternehmen ein. Folgerichtig konzentriert sich das Projekt Zukunfts-Initiative Handwerk Nordrhein-Westfalen auf diese Themenfelder. Es versteht sich als Entwicklungskonzept und will Impulse für die Unternehmensführung geben, damit die Betriebe künftig den berühmten Schritt voraus sind. Das Ziel: Chancen erkennen, Kompetenzen stärken, Kunden gewinnen. Beratungen vor Ort in den Betrieben sowie - ebenfalls zumeist kostenfrei – Informationsveranstaltungen, Seminare und Workshops stellen die zentralen Angebote des Projektes dar. Partner der landesweiten Initiative sind die sieben Handwerkskammern, elf wichtige Fachverbände sowie andere Institutionen. Koordiniert und getragen wird das Projekt von der Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks (LGH). Die Zukunfts-Initiative wird vom Land Nordrhein-Westfalen und von der Europäischen Union gefördert.

Die Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks (LGH) ist eine Gemeinschaftseinrichtung der Handwerkskammern und der Fachverbände des Handwerks in NRW. Sie unterstützt diese Organisationen bei Fördermaßnahmen und koordiniert die Aktivitäten auf Landesebene, um die Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit der fast 185.000 Handwerksunternehmen nachhaltig zu verbessern. Darüber hinaus bringt die LGH sich fachlich ein in die Ausgestaltung der Mittelstandspolitik und übernimmt Aufträge für öffentliche Förderungen und Projekte.

**Ansprechpartner für weiterführende Fragen ist:**

**Harald Siebert**  
**Referent für Öffentlichkeitsarbeit**  
**Landes-Gewerbeförderungsstelle des**  
**nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.**

**Auf'm Tetelberg 7**  
**40221 Düsseldorf**  
**Tel.: 0211/ 30 10 8-321**  
**Fax: 0211/ 30 10 8-530**  
**E-Mail: siebert@lgh.de**

**Weitere aktuelle Pressemitteilungen der LGH finden Sie im Internet unter:**  
**[www.lgh.de](http://www.lgh.de). Bei Abdruck freuen wir uns über ein Belegexemplar.**